



FÄ?RDERPREIS FÄ?R NACHWUCHSFORSCHERINNEN

Beitrag

Der Verein â??Freunde des Nationalparks Berchtesgaden e.V.â?? zeichnet einmal jÄ?hrlich herausragende Bachelor- oder Masterarbeiten von Studierenden, die sich mit Nationalparkthemen beschÄ?ftigen, mit FÄ?rderpreisen aus. Heuer erhielten Jana-Sophie Engelmann von der Hochschule Trier sowie Kirsten KrÄ?ger von der Humboldt UniversitÄ?t zu Berlin jeweils 500 Euro fÄ?r ihre im Nationalpark Berchtesgaden gefertigten Masterarbeiten. Beide Arbeiten Ä?berzeugten die fÄ?nfkÄ?pfige Jury durch wissenschaftliche QualitÄ?t, technische Innovation sowie die Relevanz fÄ?r Naturschutzgebiete.

Jana-Sophie Engelmann von der Hochschule Trier entwickelte im Rahmen ihrer Masterarbeit im Bereich â??Angewandte Informatikâ?? eine Software, die mit Hilfe von kÄ?nstlicher Intelligenz (KI) die Auswertung von Fotofallenbildern unterstÄ?tzt. Wildtierkameras kommen im Nationalpark bei verschiedenen Projekten zum Einsatz und liefern groÄ?e Datenmengen zur Verbreitung von SÄ?ugetieren. Engelmanns neue Software erkennt automatisch, ob auf einem Fotofallenbild ein Tier abgebildet ist oder nicht. Dabei erreicht ihr Modell eine Genauigkeit von 90 Prozent. Bei 50 Prozent der vorliegenden Bilder kann das Modell sogar die abgebildete Tierart zuverlÄ?ssig bestimmen. Die Software ersetzt die Arbeit von Experten und Artenkennern nicht, bietet bei der Sichtung groÄ?er Datenmengen jedoch eine deutliche Arbeitserleichterung.

Der Forschungsschwerpunkt von Kirsten KrÄ?ger liegt auf StÄ?rungsflÄ?chen im Wald, die beispielsweise durch Windwurf, Lawinen oder BorkenkÄ?fer entstehen. Die Geographie-Studentin an der Humboldt UniversitÄ?t zu Berlin ging in ihrer Masterarbeit der Frage nach, wie der Bergwald im Nationalpark Berchtesgaden auf StÄ?rungen dieser Art reagiert und sich anschlieÄ?end ohne Einfluss des Menschen entwickelt. Dazu wertete KrÄ?ger 3D-Daten aus Laserscan-Befliegungen der Jahre 2009, 2017 und 2021 aus und fand heraus, dass StÄ?rungsflÄ?chen in WÄ?ldern schneller zuwachsen als neue entstehen.



Ä

Die Studentinnen Jana-Sophie Engelmänn (2.v.l.) und Kirsten Krüger (2.v.r.) erhielten für ihre herausragenden Abschlussarbeiten Förderpreise von der Nationalparkverwaltung und dem Verein „Freunde des Nationalparks Berchtesgaden e.V.“. Die Preisgelder in Höhe von jeweils 500 Euro überreichten der Vereinsvorsitzende Dr. Hermann Amann (Mitte), Nationalpark-Forschungsleiter Prof. Rupert Seidl (r.) sowie Co-Forschungsleiter Michael Maroschek (l.).

Nationalpark-Forschungsleiter Prof. Rupert Seidl würdigte die Leistungen der Nachwuchsforscherinnen bei der Preisübergabe an der Nationalparkverwaltung: „Beide Arbeiten bewegen sich auf sehr hohem wissenschaftlichem Niveau und behandeln Themen von internationaler Relevanz. Zugleich werden wichtige Monitoring-Daten in Wert gesetzt, wodurch neue Erkenntnisse über die Entwicklungen im Nationalpark möglich sind.“ Michael Maroschek, Co-Leiter der Forschungsabteilung ergänzt: „Durch die Arbeiten wird deutlich, welches großes Spektrum die Forschung im und über den Nationalpark abdeckt: von Biologie über Umweltwissenschaften und Waldökologie bis hin zu Fernerkundung und Informatik.“

Dr. Hermann Amann, Vorsitzender des Vereins „Freunde des Nationalparks Berchtesgaden e.V.“, würdigte vor allem die anwendungsbezogenen Aspekte: „Beide Arbeiten zeigen, wie technische Entwicklungen für den Naturschutz adaptiert und praktisch angewendet werden können. Dadurch leisten die jungen Forscher und Forscherinnen einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Nationalparks. Mit dem Preis wollen wir auch weiterhin Studierende motivieren,

Nationalparkthemen in ihren Abschlussarbeiten aufzugreifen.â??

Der FÃ¶rderpreis fÃ¼r Abschlussarbeiten im Nationalpark Berchtesgaden wird jedes Jahr vom Verein â??Freunde des Nationalparks Berchtesgaden e.V.â?? vergeben. Die Bewerbungsfrist fÃ¼r das Jahr 2024 endet am 30. April, Informationen fÃ¼r interessierte Studierende gibt es unter www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de im Bereich Forschung. Eine Jury entscheidet Ã¼ber die Vergabe der Auszeichnungen und Geldpreise. Bewertungskriterien sind die wissenschaftliche QualitÃ¤t der Arbeit, Innovation und Methodik, Relevanz fÃ¼r den Nationalpark und die QualitÃ¤t der Darstellung.

Pressemitteilung Nationalparkverwaltung Berchtesgaden



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. FÃ¶rderpreis
2. Forschungsarbeiten
3. Nationalpark Berchtesgaden